

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 84 (1997)  
**Heft:** 6: Systemisch-konstruktivistische Didaktik  
  
**Rubrik:** Anschlagbrett

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Anschlagbrett

## Veranstaltungen

### Kurse der Paulus-Akademie

#### «Den Sommer geniessen mit Freundinnen und Freunden»

Kurs- und Erlebniswoche für Menschen mit geistiger Behinderung

Montag–Samstag, 21.–26. Juli 1997

Die Kurs- und Erlebniswoche bietet Gelegenheit für Menschen mit geistiger Behinderung, sich mit anderen zusammen in einem interessanten Kurs weiterzubilden, einige Tage in angenehmer Umgebung zu verbringen und ein unterhaltsames Rahmenprogramm mit Ausflügen zu geniessen.

Auskunft und Programm: *Paulus-Akademie, Postfach 361, 8053 Zürich, Tel. 01/381 34 00, Fax 01/381 95 01.*

### Schule und Glaube

Religionspädagogische Woche am Lago Maggiore zum Thema «Von welchen Gottesbildern lasse ich mich leiten?»

4.(5.)–11.10.1997, Casa Moscia, 6612 Ascona

Referent: Prof. Dr. Siegfried Zimmer, D-Ludwigsburg  
Zielgruppe: Lehrkräfte, Katechetinnen und Katecheten, Pfarrer der verschiedenen Konfessionen, die Religionsunterricht, Christenlehre, Bibelunterricht, religiös-biblische Themen im Realienfach NMM erteilen.

Veranstalter: Lehrer/innenkreis der Vereinigten Bibelgruppen in Schule, Universität und Beruf

Prospekte erhältlich bei: *Samuel Inäbnit, Choserfeldweg 36, 3400 Burgdorf, Tel. 034/423 43 38.*

## Materialien

### «Studienführer Universität Zürich», Ausgabe 1997

Der «Studienführer Universität Zürich» ist dieser Tage in seiner 10. Auflage erschienen. Herausgegeben wird er von der Studien- und Berufsberatung des Kantons in Zusammenarbeit mit der Universität Zürich.

Der «Studienführer Universität Zürich» ist zum Preis von 15.– bei der *Universitätskanzlei, der Zentralstelle der Studentenschaft* sowie bei der *Studien- und Berufsberatung, Hirschengraben 28, 8090 Zürich, Tel. 01/261 50 20* erhältlich.

## Hinweise auf Filme

### Eine Schule für alle

Seit 1987 besteht in einem Quartiersschulhaus der Stadt Freiburg das Projekt «Heilpädagogische Begleitung in Kindergarten und Regelschule». Das Projekt prüft, welche Rahmenbedingungen für eine integrationsfähige Schule erforderlich sind. Jedes Kind erhält unabhängig von seinem Lern- und Entwicklungsstand die Möglichkeit, den Kindergarten und die Schule gemeinsam mit seinen Spielgefährten und -gefährten im Quartier zu besuchen. Im Einzelfall klären die Beteiligten ab, ob die Schule die Bedingungen für eine angemessene Förderung anbieten kann.

Der Film zeigt, wie im Schulalltag integrative Ideen umgesetzt werden. Er behandelt Themen wie Arbeitsformen, Zusammenarbeit und Rahmenbedingungen. Zu Wort kommen Fachleute und betroffene Personen. Er richtet sich an interessierte Eltern, Behörden, Lehrpersonen und weitere Fachkräfte und bietet somit eine Diskussionsgrundlage zum Thema «Schulische Integration».

Dauer: 30 Minuten; Verkaufspreis: Fr. 90.– oder DM 110.– plus Versandkosten

Bestellung an: *Mediothek Heilpädagogisches Institut, Petrus Kanisius-Gasse 21, CH-1700 Freiburg, Tel. 026/300 77 30*

### Eine Auswahl von Filmen und Videos, die sich für eine besondere Schulstunde oder für Jugendlager eignen:

#### Smoke

Spielfilm, geeignet ab 14 Jahren, 112 Minuten, Video VHS, deutsch, USA 1995. Preis: Fr. 50.–. Themen: Einsamkeit, Freundschaft, Sinnfrage.

#### Raining Stones

Spielfilm, geeignet ab 12 Jahren für alle Altersstufen, 91 Minuten, 16 mm, Grossbritannien 1993. Preis: Fr. 160.–. Themen: Sakrament (geeignet zur Vorbereitung von Eltern auf die Erstkommunion ihrer Kinder), Recht auf Arbeit.

#### Gregorio und Juliana

Spielfilm, geeignet ab 12 Jahren für alle Altersstufen, 90 Minuten, 16 mm, Peru 1995, Preis: Fr. 180.–. Themen: Gewalt, Slum, Jugendliche in Lateinamerika.

Bestellungen: *ZOOM Film- und Videoverleih, Erlachstr. 21, 3000 Bern 9, Tel. 031/301 01 16, Fax 031/301 28 60*

## Diverses

### Bildungsprogramme der Europäischen Union (EU)

*Socrates*: die Bereiche *Comenius* und *Lingua*

*Socrates* ist ein Aktionsprogramm der Europäischen Union für die Zusammenarbeit im Bildungsbereich. Personen- und Ideenaustausch bewirken, dass dieses Programm sowohl zur Verbesserung der globalen Qualität der pädagogischen Methoden und des Unterrichtsmaterials beiträgt als auch zur Entwicklung von Strategien, die erlauben, sich neuen Herausforderungen im Lernverhalten zu stellen.

Obwohl die Schweiz offiziell nicht zum Programm *Socrates* zugelassen ist, haben Schulen und Institutionen die Möglichkeit, sich als stille Partner an den verschiedenen Programmen zu beteiligen. Unter stiller Partnerschaft versteht man die indirekte Teilnahme an einem von der Europäischen Union akzeptierten Projekt, wobei die Kosten der schweizerischen Teilnehmenden zu Lasten des Bundesamts für Bildung und Wissenschaft im Rahmen der vorhandenen Kredite gehen.

Alle Bildungsinstitutionen von der Vorschule bis und mit Sekundarstufe II erhalten eine finanzielle Unterstützung. Private, anerkannte Institutionen können ebenfalls teilnehmen.

Um die Transparenz zu verbessern und um interessierten schweizerischen Teilnehmenden die nötigen Auskünfte zu erteilen, haben das Bundesamt für Bildung und Wissenschaft und die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) im August 1996 ein provisorisches Büro *Comenius* für die Schweiz eröffnet.

Für weitere Angaben können sich Interessierte an folgende Adresse wenden: *Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK), Kontaktstelle Socrates für Comenius und Lingua, Herrn Rémy Rosset, Zähringerstrasse 25, Postfach 5975, 3001 Bern, Tel. 031/309 51 11, Fax 031/309 51 50*

### Gesellschaftliche Integration über die Arbeit für viele Jugendliche kein einfacher Weg

Die Wünsche von Jugendlichen an die Arbeitswelt von morgen haben oft nicht viel mit den Ansprüchen der Wirtschaft gemein. Zu wenige Lehrstellen, zu kleine Freiräume, zu viel Leistungsdenken und nur wenig Mitbestimmung: Dies einige der zahlreichen Einwände. Doch es gibt auch Ansätze zum Dialog, wie eine Tagung der Eidgenössischen Kommission für Jugendfragen in Biel gezeigt hat.

Weitere Auskünfte: *Leo Brücker, Tel. 041/870 92 36, Präsident der Eidg. Kommission für Jugendfragen (EKJ);*

*Viviane Dubath, Tel. 031/322 92 26, Fax 031/322 92 73, Sekretärin der Eidg. Kommission für Jugendfragen (EKJ), Bundesamt für Kultur, 3003 Bern*

### «Maximilians Zauberschau» – ein grosses und intensives Erlebnis!

Zauberhafte Schulstunden können schon bald Wirklichkeit werden. Der einzige Schulzauberer der Schweiz ist mit seinem Spezialprogramm unterwegs. Maximilian, selbst Lehrer, versetzt mit verschwundenen Eiern, indischen Seilwundern und magischen Würfeln ganze Klassen in Staunen. Ob die Kinder als Assistenten mitwirken dürfen oder dem Magier genau auf die flinken Finger schauen – die Freude ist riesengross.

Seine Kontaktadresse: *Wädenswiler Theateragentur, Thomas Lüdi, Büelenweg 6, 8820 Wädenswil, Tel./Fax 01/780 17 71*

### Pro Infirmis – Auf Spenden angewiesen

Die Aufgaben der Schweizerischen Vereinigung Pro Infirmis nehmen ständig zu. Die gegenwärtige Wirtschaftssituation trifft behinderte Menschen hart. Immer mehr von ihnen sind auf umfassende Hilfeleistungen angewiesen. In über 50 Pro Infirmis-Beratungsstellen finden Betroffene und Angehörige die nötige Unterstützung. Die qualifizierten Fachleute helfen bei den vielfältigen Schwierigkeiten, die das Leben mit einer Behinderung mit sich bringen kann, sei es bei der Bewältigung der persönlichen Lebenssituation, bei Familienproblemen oder finanziellen Engpässen. Eine besondere Dienstleistung im Kanton Aargau ist zum Beispiel das Behindertentaxi für die Region Baden.

Als private Organisation kann Pro Infirmis ihre Aufgaben nur mit Unterstützung der Bevölkerung erfüllen.

Spendenkonto: *Pro Infirmis Jahressammlung, Aargau, PC 50-4398-5.*